Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula

GJHV 2007 am 21.05.08 in Niederaula – Niederjossa

Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors für das Jahr 2007

Personalbestand

In den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula waren zum Ende des Jahres 2007 194 Kameraden und 11 Kameradinnen aktiv, was einem Minus von 6 Einsatzkräften im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies ist auf altersbedingte Abgänge zurückzuführen. 57 dieser Einsatzkräfte können aufgrund ihrer Ausbildung und Fitness als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden. In den 6 Jugendwehren der Gemeinde waren 52 Jungen und 18 Mädchen gemeldet. Hier ist ein sehr erfreulicher Zugang von 14 Mitgliedern zu verzeichnen, der maßgeblich auf der Wiederbelebung der JF Hattenbach im vergangenen Sommer beruht, als auf einen Schlag 10 Mädchen & Jungen Interesse zeigten. Auch gelang es, diese sofort mit der nötigen Schutzausrüstung auszustatten. Die Ehren- und Altersabteilung schließlich bestand aus 137 Mitgliedern.

Einsatztätigkeit

Für die Wehren der Marktgemeinde Niederaula war 2007 das bisher einsatzreichste Jahr ihrer Geschichte. Insgesamt wurden sie 107-mal alarmiert, das sind 61 Einsätze oder 138 % mehr als im Vorjahr. Dabei wurden 1806 Einsatzstunden geleistet, das bedeutet eine Verdreifachung zum Vorjahr. Maßgeblichen Anteil daran hatten natürlich die Unwetter-Ereignisse, die es im abgelaufenen Jahr zu bewältigen galt.
Im einzelnen waren 11 Brandeinsätze, die sich in 5 Kleinbrände, 4 Mittelbrände und 2 gelöschte Feuer aufteilen, sowie 59 Technische Hilfeleistungen zu absolvieren, die sich in 5 Verkehrsunfälle, 2 Gefahrgut-einsätze, 8 Öleinsätze, 41 Unwettereinsätze, 2 Türöffnungen und 1 Tragehilfe aufteilen. Dazu kamen noch 1 Personensuche und 5 Fehlalarmierungen. Insgesamt ist festzustellen, dass es für unsere Wehren auch ohne die Unwettereinsätze deutlich mehr zu tun gab als im Vorjahr.

Das Einsatzjahr begann für die Wehr Kleba bereits am 04.01.07 mit einer Personensuche an der Aula. Hier wurden sie und die Kameraden der Hersfelder Tauchergruppe von einem herrenlosen Fahrrad an der Nase herumgeführt. Der vermeintlich vermissten Person ging es allerdings gut. Insgesamt wurde Kleba im vergangenen Jahr sogar 15 x zum Einsatz gerufen, davon achtmal zu Unwettereinsätzen und dreimal zu einem Brandeinsatz. In zwei Fällen waren eigene Kameraden betroffen und benötigten Hilfe. Eine besondere Erfahrung war der Einsatz am 13.07.07, als die Bundesstraße am neuen Gewerbegebiet „Friedrichsfeld" aufgrund starker Regengüsse komplett unter Wasser stand.

Die Wehr Niederaula musste im vergangenen Jahr zu 57 Einsätzen ausrücken, auch diese Zahl an Einsätzen war so noch nicht da. Besonders zu erwähnen sind hierbei der erste Gefahrguteinsatz im Gewerbegebiet Niederjossa am 17.04.07, der Gaseinsatz am 01.06.07 an der Gesamtschule Niederaula, als ein Jugendlicher mit Reizgas herumsprühte und insgesamt 19 Schüler & Lehrer vom Rettungsdienst behandelt wurden sowie die „Wasserschlacht" am 12.06.07, als innerhalb von drei Stunden 20 verschiedene Einsatzstellen anzufahren waren. Dies wäre ohne die Hilfe der nachalarmierten Wehren Kerspenhausen, Kleba, Mengshausen, Niederjossa & Solms nicht zu schaffen gewesen, und die Zusammenarbeit bei diesem Großeinsatz klappte prima. Außerdem musste bei drei Lkw-Bränden und zwei Lkw-VU's auf der A7 Hilfe geleistet werden.

Die Wehr Hattenbach wurde in 2007 viermal alarmiert. Besonders erwähnen möchte ich den Wohnungsbrand am 05.05.07, den die Wehren Hattenbach, Niederaula, Kleba & Niederjossa gemeinsam abarbeiteten. Personen wurden hierbei nicht verletzt, und der Sachschaden blieb so gering wie möglich.

Die Wehr Kerspenhausen hatte in 2007 acht Einsätze zu bewältigen. Neben verschiedenen Unwetterlagen in Kerspenhausen & Niederaula galt es am 08.12.07, einen Kellerbrand in Kerspenhausen zu bekämpfen. Gemeinsam mit den Wehren Niederaula, Mengshausen & Solms gelang dies relativ schnell, und insgesamt waren hierbei 14 Kameraden unter Atemschutz im Einsatz.

Auch die Wehr Mengshausen wurde in 2007 achtmal alarmiert : Vier Bränden in den Nachbardörfern stehen drei Unwettereinsätze und ein Fehlalarm gegenüber. Der Fehlalarm resultierte aus der Meldung einer Polizeistreife, dass es bei der Ziegelei Zange in Niederaula brenne. Die ausgerückten Wehren aus Niederaula, Hattenbach, Kleba, Mengshausen & Niederjossa mussten allerdings feststellen, dass es sich mal wieder nur um eine Dampfwolke des Produktionsprozesses handelte.

Die Wehr Niederjossa wurde in 2007 sechsmal alarmiert, u. a. gemeinsam mit Niederaula zu einem VU auf der B62 am Abzweig Richtung Schlitz. Hierbei konnte man mal live sehen, was bei Theorie-Unterrichten zwar besprochen, von vielen aber nicht geglaubt wird : Nachdem die eingeklemmten Personen aus ihren Fahrzeugen befreit waren, sackte der Unfallverursacher, der sich schon 15 Minuten außerhalb des Gefahrenbereichs befand, ohnmächtig in sich zusammen. Auch ihm wurde schnell geholfen, aber Lerneffekt für die beteiligten Kameraden war, dass man einen Schock nicht unterschätzen darf.

Die Wehr Solms hatte mit neun Einsätzen ebenfalls ein außergewöhnliches Pensum zu leisten. Etwas Besonderes war das „Attentat" am 11.02.07 Richtung Wetzlos : Die Wehren Solms, Niederaula & Mengshausen wurden nachts zu einem Fahrzeugbrand im Waldgebiet alarmiert, und der Fahrer erzählte der Polizei, er sei von unbekannten Osteuropäern ausgebremst, beschossen und mit einem Sprengsatz beworfen worden. Diese Story schaffte es zwar bis in die „Hessenschau" im Fernsehen, entpuppte sich aber nach einigen Tagen wie vermutet als Räuberpistole.

Hilperhausen schließlich hatte im Berichtsjahr keinen Einsatz zu verzeichnen. Dafür wurde die Wehr jedoch noch mal am 19.11.07 zu einer unangekündigten Alarmübung gerufen, wo sie ihre Einsatzbereitschaft bewies.

Außerdem wurde von unseren Wehren wie auch schon in den vergangenen Jahren eine Streckensicherung beim „ADAC - Vogelsbergcup" durchgeführt.

Das Jahr im Überblick

Am 06.01.07 fand die JHV der Kerngemeinde statt. Der Stv. JW Michael Thamer wurde an diesem Abend für seine langjährige Tätigkeit mit der Florians - Medaille der Hess. Jugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet.

Am 09.03.07 wurde die Niederaulaer Niederlassung der Firma „Stappert Spezial-Stahl Handel GmbH" mit der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr" für ihre langjährige Unterstützung der Niederaulaer Wehren geehrt. Neun unserer Aktiven sind bei Stappert beschäftigt und durften bei vielen Einsätzen ihren Arbeitsplatz verlassen, wenn es notwendig war. Bürgermeister Helmut Opfer sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Herrmann Funk lobten dies in ihren Dankesworten.

Am 10.03.07 fand in Solms eine Alarmübung für die Wehren Hilperhausen, Kerspenhausen, Mengshausen und Solms statt. Angenommen wurde ein Lkw-Unfall, bei dem Betriebsstoffe ausgelaufen waren und eine Ölsperre auf der Fulda zu setzen war.

Am 31.03.07 fand die letztjährige GJHV in Kerspenhausen statt. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde ich als GBI wiedergewählt, Stv. GBI Udo Mohr wurde in geheimer Wahl gegen Harald Kellner (Mengshausen) im Amt bestätigt. GJW Roland Pfaff wurde ebenfalls wiedergewählt. Zudem wurden die Kameraden Manfred Reuber (Hattenbach) und Mike Völker (Kerspenhausen) mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.

Am 10.04.07 fand in Niederaula eine Alarmübung für die Wehren Niederaula, Hattenbach, Kleba, Mengshausen und Niederjossa statt. Übungsobjekt war die neu angesiedelte Firma „TNT Innight", und im Anschluss an die Übung wurde eine gemeinsame Begehung des Anwesens durchgeführt.

Am 28.04.07 übten die Wehren Niederaula & Kerspenhausen gemeinsam mit den Kameraden aus Kirchheim; Übungsobjekt war die Firma sabProfil in Niederaula. In diese Übung wurde auch die Brandschutzerziehung in der Grundschule Niederaula eingebunden, und die anwesenden Kinder und auch Eltern waren vom Gezeigten begeistert.

Am 29.04.07 wurde das Dorfgemeinschaftshaus Solms mit Feuerwehrgerätehaus und Radlercafe feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Am 03.06.07 nahmen die Wehren Niederaula & Mengshausen am Kreisentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübung in Niederaula teil. Hier gelang es der Wehr Mengshausen sensationell, den Kreismeistertitel zu erlangen. Die Kameraden um Gruppenführer Harald Kellner setzten sich dabei im Stechen gegen Schenklengsfeld – Oberlengsfeld & Alheim – Erdpenhausen durch. Abgerundet wurde dieser schöne Tag durch den Erwerb des Goldenen Feuerwehrleistungsabzeichens durch die Kameraden Dirk Hellwig und Christian Mügge (Mengshausen) sowie des Silbernen Leistungsabzeichens durch die Kameraden Thorsten Braun, Benjamin Deist, Jörg Keileweit und Michael Thamer (Niederaula) und Andreas Huras (Kleba).

Am 30.06.07 nahm die Wehr Mengshausen am Bezirksentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübung in Korbach teil. Hier erzielten die Kameraden den 14. Platz.

Am 12.07.07 wurde das Gasmessgerät der Kläranlage Niederaula auf den Einsatzleitwagen der Feuerwehr umstationiert. Durch diese Maßnahme steht uns nun bei einem Gasalarm sofort ein geeignetes Messgerät zur Verfügung, und die Klärwärter können sich das Gerät im Bedarfsfall im Gerätehaus Niederaula holen. Der Gemeinde blieben auf diesem Weg ca. 2.000,- € Anschaffungskosten für ein zweites Gerät erspart.

Am 15.07.07 wurde das MTF der Wehr Kleba im Rahmen des dortigen Dorffestes offiziell in Dienst gestellt. Das Fahrzeug war von der Wehr selbst beschafft und zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut worden.

Der Gemeindefeuerwehrtag fand vom 02. – 05.08.07 in Niederjossa im Rahmen der 1225-Jahr-Feier statt. Gleichzeitig wurde das 75-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Niederjossa begangen.
Am Samstag wurden Wettkämpfe für Jugendmannschaften und nach der Hessischen Feuerwehrleistungsübung durchgeführt. Bei der Jugend errang die Jugendfeuerwehr Mengshausen den Wanderpokal der Gemeinde vor Niederaula. Auch bei den Erwachsenen war Mengshausen siegreich und verwies Niederaula & Niederjossa auf die Plätze.
Beim veranstalteten O-Marsch am Sonntag ging der erste Platz an die 1. Mannschaft der Wehr Niederaula. Besondere Erwähnung soll hier allerdings der zweite Platz finden : Bei ihrem allerersten Wettkampf gelang es der Mannschaft „Feuerwehrfrauen der Gemeinde Niederaula" auf Anhieb, den zweiten Platz zu erringen. Hierzu nochmals von mir und uns allen einen Herzlichen Glückwunsch !
Das Festprogramm wurde durch eine gemeinsame Einsatzübung aller Ortsteilwehren am Sonntag Mittag abgerundet. Hier galt es, einen angenommenen Brand an der „Untermühle" zu bekämpfen.
Die Kameraden Hans Braun (Hattenbach), Michael Jäckel (Niederaula), Frank Hofmann (B), Frank Hofmann (N) & Volker Steinberger (Niederjossa) wurden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Die Kameraden Heinrich Eckhardt, Karl Hofmann & Richard Wiesenberg wurden mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet.
Außerdem wurde die Firma „Gies GmbH & Co. Kunststoffwerk KG" durch Bürgermeister Helmut Opfer und den Herrmann Funk aufgrund ihrer besonderen Unterstützung der Feuerwehren der Gemeinde ebenfalls zum „Partner der Feuerwehr" ernannt.

Am 15.09.07 wurde eine Idee in die Tat umgesetzt, die für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis war : Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde absolvierten eine eigene, gemeinsame Einsatzübung ! Die Kids bauten dabei eine Löschwasserversorgung auf, nahmen insgesamt sieben Strahlrohre vor und löschten den angenommenen Brand am gemeindlichen Bauhof, retteten zwei

Verletzte, banden ausgelaufene Betriebsstoffe und sicherten die Einsatzstelle ab. Ausgearbeitet wurde diese Übung von den Stv. JW'en aus Niederaula & Mengshausen, Michael & Andreas Thamer, und Euch beiden möchte ich an dieser Stelle nochmals besonders danken !
Ein Wiederholung dieser tollen Idee ist übrigens schon geplant : Am GFT in Hattenbach am 01.06.08 werden die Kids wieder zeigen können, was sie können, und ich denke, das Publikumsinteresse wird da noch größer sein !

Im vergangenen Herbst übten unsere Wehren zudem besonders fleißig für den Ernstfall :

- Am 29.09.07 nahmen die Wehren Hilperhausen & Kerspenhausen an der Übung des „Alten Löschbezirks" in Bad Hersfeld – Asbach teil.
- Am 02.10.07 fanden gleich zwei Übungen statt : Niederjossa übte wie gewohnt mit Breitenbach– Oberjossa, und Mengshausen übte mit den Haunetaler Wehren Kruspis & Stärklos an der Mengshäuser Kuppe.
- Am 13.10.07 übten die Wehren Kleba & Hattenbach gemeinsam.
- Am 19.10.07 übten die Wehren Solms & Mengshausen gemeinsam.
- Am 02.11.07 übte die Wehr Niederaula mit B'bach – Oberjossa, es galt einen größeren Verkehrsunfall abzuwickeln. Hintergrund ist, dass Niederaula automatisch mit Oberjossa alarmiert wird, wenn bei einem Unfall im Breitenbacher Gemeindegebiet mehrere Personen eingeklemmt sind.
- Am 03.11.07 fand eine weitere gemeindeinterne Sprechfunk-Auffrischung in Niederaula statt. 15 Kameraden unserer Wehren, deren Funklehrgang bis zu 21 Jahren zurück lag, hatten Gelegenheit, praktisch mit den Geräten zu arbeiten, und alle Beteiligten waren von dieser Aktion begeistert.
- Am 19.11.07 schließlich endete die Übungstätigkeit mit einer kleinen Alarmübung für die Wehren Hilperhausen & Kerspenhausen.

Am 23.11.07 wurde das neue Schlauchpflegezentrum im Gerätehaus der Wehr Niederaula in Betrieb genommen. Hier soll das gesamte Schlauchmaterial der Gemeinden Niederaula & Kirchheim zentral geprüft und gewartet werden. Damit schaffen wir eine Gegenleistung zur Arbeit der Kirchheimer Kameraden im Atemschutz-Bereich. Die Arbeit wurde zwischenzeitlich in vollem Umfang aufgenommen, und im Team der Schlauchwerkstatt wirken Helfer aus 3 unserer Ortsteile mit. Weitere sind gerne willkommen !

Außerdem sind noch zwei Führungswechsel zu vermelden : Seit dem 09.05.07 ist Stefan Daube in Kerspenhausen Stellvertretender Wehrführer, und seit dem 05.01.08 ist Heiko Reuber dies in Hattenbach. Zudem ist bekannt zu geben, dass Katja Schenk, Niederaula, am 17.03.08 zur Sprecherin der Feuerwehrfrauen unseres Landkreises gewählt wurde.

Aus- und Fortbildung

Im abgelaufenen Jahr absolvierten 60 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene. Der Rekord aus dem Vorjahr wurde hiermit erneut eingestellt ! Besonders hervorzuheben ist hier die Aktivität der Kameradinnen und Kameraden aus Niederaula, Kleba & Hattenbach. Im einzelnen wurde absolviert :

9 x Grundlehrgang
7 x Sprechfunklehrgang
3 x Atemschutzgeräteträgerlehrgang
2 x Atemschutzseminar „Brandsimulationsanlage"
3 x Maschinistenlehrgang
1 x Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall
1 x Technische Hilfeleistung – Bau
1 x Technische Hilfeleistung – Bahn II
2 x Motorkettensägenunterweisung
1 x Gerätewartlehrgang, 1 x Gerätewartfortbildung
7 x Truppführerlehrgang
2 x Gruppenführerlehrgang, 1 x Gruppenführerfortbildung
1 x Kartenkunde
1 x Zugführerlehrgang
1 x Verbandsführerlehrgang
1 x Vorbeugender Brandschutz
1 x Leiter einer Feuerwehr
2 x Kreisausbilderfortbildung
1 x Schiedsrichterlehrgang
2 x Gefahrgutseminar für Führungskräfte
1 x Seminar Führungslehre, Baustein A
6 x Brandschutzerziehung in Kindergärten, 2 x BE in der Grundschule

Ich beglückwünsche alle erfolgreichen Kameradinnen & Kameraden und danke Euch für Eure Bereitschaft, Euch für die Feuerwehr weiterzubilden. Verbunden mit diesen Lehrgangsbesuchen und mit weiterem Fleiß im Feuerwehrdienst waren im vergangenen Jahr 25 Beförderungen, davon

8 x Feuerwehrmann / – frau,
9 x Oberfeuerwehrmann / – frau,
2 x Hauptfeuerwehrmann / – frau,
3 x Löschmeister,
2 x Oberlöschmeister und
1 x Hauptlöschmeister.

Ab 2008 gibt es eine wichtige Neuerung bezüglich der Feuerwehr – Ausbildung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg :
Gemäß der seit 2003 gültigen FwDV 2 schließt die zweijährige Truppmann-ausbildung mit einem Leistungstest ab, der vor weiterführenden Lehrgängen zu absolvieren ist. Diese Vorgabe wurde landauf - landab in der Vergangenheit nicht umgesetzt, was in unserem Landkreis allerdings künftig geschehen soll. Betroffen davon sind die Kamerad(inn)en, die bisher weder einen Maschinisten- noch einen Truppführerlehrgang absolviert haben.

Aus meiner Sicht geht dies zu Lasten unserer Aktiven und deren Bereitschaft, sich für die Feuerwehr weiterzubilden. Für motivierte Kräfte, die sich weiterbilden wollen, kommen immer neue bürokratische Hürden hinzu, und unser Verwaltungsaufwand, der jetzt schon enorm und ehrenamtlich kaum noch zu leisten ist, wird immer größer.
Allerdings gilt : Auch wenn ihr wie ich über diese Neuerungen unzufrieden seid, bitte ich Euch trotzdem, an den angebotenen Lehrgängen weiterhin so zahlreich wie in den letzten Jahren teilzunehmen, denn wenn ihr es nicht tut, schadet ihr ausschließlich Eurer Wehr.

Ausrüstung

Im vergangenen Jahr konnten unsere Wehren die folgenden größeren Ausrüstungsgegenstände in Dienst stellen :

- die Schlauchwerkstatt mit Schlauchpflegezentrum der Fa. Hafenrichter für alle Wehren der Gemeinde
- eine Rettungsplattform der Fa. AVV für Verkehrsunfälle, bei denen Lkw's beteiligt sind, für die Wehr Niederaula
- acht Dräger – Atemschutzgeräte als Ersatz für die in die Jahre gekommenen Geräte der Wehren Niederjossa, Hilperhausen & Solms
- einen Kellersaugkorb für Niederjossa und 1000 Sandsäcke für Unwetter-Einsätze. Weitere Pumpen folgen in 2008.

Außerdem wurde eine Kleiderkammer eingerichtet, in der die Dienstkleidung unserer Einsatz- und Jugendabteilungen zentral gelagert wird. Somit können neue Aktive benötigte Ausrüstungsgegenstände evtl. kurzfristig erhalten.

Schlussworte

Liebe Feuerwehrkameradinnen & -kameraden, ich möchte Euch für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken. Ich bitte Euch, in Eurer Bereitschaft zum Dienst am Nächsten auch im Jahr 2008 nicht nachzulassen.

Matthias Schenk, Gemeindebrandinspektor
Niederaula, den 21.05.2008